MITTEILUNGSVORLAGE

M/2020/0064

Beratungsfolge: Rat der Gemeinde Swisttal	<u>Termin</u>	Entscheidung	Öffentl.
	23.02.2021	Kenntnisnahme	Ö
Tagesordnungspunkt: Antragsverfahren Gesamtschule	Swisttal		

Sachverhalt:

Mit Schreiben der Bezirksregierung vom 27.01.2021 wurde der Beschluss des Rates der Gemeinde Swisttal vom 27.10.2020 genehmigt, die Sekundarschule zum Schuljahr 2021/22 in eine Gesamtschule umzuwandeln.

Die Gesamtschule wurde mit vier Parallelklassen pro Jahrgang genehmigt.

Voraussetzung hierfür ist, dass bei Errichtung die Zahl von mindestens 100 Anmeldungen aus dem Gemeindegebiet Swisttal vorliegen. Aufgrund der Einschulungsvereinbarung mit den Kommunen Alter, Bornheim, Bonn, Erftstadt, Rheinbach und Brühl konnten auch Anmeldungen aus diesen Kommunen berücksichtigt werden.

Das vorgezogene Anmeldeverfahren begann am 01.02.21 und endete am 02.05.2021. Es stellte sich in der ersten Woche heraus, dass Eltern aus Euskirchen sich für eine Gesamtschule in Swisttal angemeldet haben. Es gelang daher kurzfristig auch hier eine Einschulungsvereinbarung mit der Stadt Euskirchen zu treffen, welche von der Bezirksregierung akzeptiert wurde.

Am 04.02.2021 wurde durch die Gemeinde Swisttal eine coronabedingte Verlängerung des Anmeldeverfahrens bis 19.02.2021 beantragt, welche am 05.02.2021 von der Bezirksregierung genehmigt wurde.

Am 18.02.2021 wurden die erforderlichen 100 Anmeldungen erreicht und der

Bezirksregierung gemeldet. Die Anmeldungen teilten sich wie folgt nach Kommunen auf:

Swisttal 73 Schüler*innen

Alfter 9
Bornheim 9
Rheinbach 8
Euskirchen 3

Nicht zählbar waren 10 Weilerswister Anmeldungen, da keine Beschulungsvereinbarung getroffen wurde.

Am 19.02.2021 bestätigte die Bezirksregierung, dass aufgrund der mit den Kommunen Alfter, Rheinbach, Bornheim und Euskirchen geschlossenen Beschulungsvereinbarungen die Anmeldungen aus deren Kommunen bei der Ermittlung der erforderlichen Mindestgröße von 100 mitgezählt werden können. Damit erreicht die Gesamtschule Swisttal eine zählbare Anmeldezahl von 102 und gilt damit als erfolgreich errichtet.

Somit kann die Gesamtschule Swisttal zum Schuljahresbeginn 2021/22 starten.